PRESSEMITTEILUNG

BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte

NEUERO Farm- und Fördertechnik ist erfolgreich saniert

Osnabrück/Melle, 12. Januar 2023. Pünktlich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2023 hat die NEUERO Farm- und Fördertechnik GmbH aus Melle ihre Restrukturierung erfolgreich abgeschlossen. Der Restrukturierungsplan wurde von den Gläubigern einstimmig angenommen. Die Verfahrensaufhebung erfolgte am 31.12.2022.

Das Unternehmen, das aktuell rund 50 Mitarbeitende beschäftigt, hatte am 23.02.2022 beim Amtsgericht Osnabrück ein Eigenverwaltungsverfahren beantragt. Das Familienunternehmen besteht seit über hundert Jahren und ist marktführend bei Lagersystemen und Silos im Bereich der Getreidelagerung, der Getreidetrocknung, der Fördertechnik sowie der Mahl- und Mischtechnik „Made in Germany“. Es erwirtschaftete in den vergangenen Jahren einen stabilen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. Etwa 50 Prozent des Gesamtumsatzes entfallen auf den Bau von Silosystemen; von diesen hat NEUERO schon weit über 20.000 Systeme gebaut und verantwortet.

Verschiedene Krisenursachen

Hintergrund für die Krise waren u. a. der erfolglose, verlustreiche Eintritt in neue Märkte in den vergangenen Jahren, wie Ägypten, Serbien und Russland, und die seit der Corona-Pandemie erheblich gestiegenen Einstandspreise für Rohstoffe und Einbauteile. Diese Preiserhöhungen konnten aus vertragsrechtlichen Gründen nicht vollumfänglich an den Endkunden weitergegeben werden. Hinzu kamen eine hohe Kapital- und Liquiditätsbindung durch ein zu umfangreiches Warenlager nebst Sortimentsvielfalt in der von einem starken Verdrängungswettbewerb und hartem Preiskampf betroffenen Branche.

Restrukturierungsplan einstimmig angenommen

Die NEUERO erarbeitete in den vergangenen Monaten im Rahmen eines (vorläufigen) Eigenverwaltungsverfahrens gemeinsam mit der Kanzlei BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte und der Unternehmensberatung plenovia, beide aus Düsseldorf, sowie in enger Abstimmung mit dem Sachwalter,

Alfred Kraus
Partner, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Jürgen Bödiger
Partner, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Martin Rekers LL.M. Eur.
LL.M. Steuern
Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Rechtsanwalt Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH, einen Restrukturierungsplan, den die Gläubiger bereits am 05.12.2022 einstimmig angenommen haben. Besonders erfreulich ist, dass auch die beteiligten Banken hinter dem Restrukturierungsplan stehen und die Restrukturierung damit maßgeblich unterstützt und gefördert haben.

Verfahrensaufhebung am 31.12.2022 erfolgt

Das Verfahren ist nun beendet, die förmliche Verfahrensaufhebung durch das Amtsgericht Osnabrück erfolgte am 31.12.2022. Mit dem Restrukturierungsplan befreite sich NEUERO von Verbindlichkeiten zugunsten einer nun erheblich gesteigerten Eigenkapitalquote. Das Unternehmen konnte trotz der spürbaren negativen Auswirkungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges zukunftssicher aufgestellt werden und in der Krise und während des laufenden Verfahrens sogar zwei neue Großaufträge hinzugewinnen, was als außergewöhnlicher Erfolg zu bewerten ist. Im operativen Bereich wurden u. a. eine konsequente Konsolidierungsstrategie, die Fokussierung auf ertragreiche Produkte und Projekte sowie die Anpassung der Kosten- und Finanzierungsstruktur umgesetzt. Das Projektgeschäft konzentriert sich künftig auf den deutschsprachigen Raum.

Eigenverwaltungsverfahren ermöglichte die Sanierung und Restrukturierung

„Das Eigenverwaltungsverfahren hat uns die Möglichkeit gegeben, selbstbestimmt auf die starken Veränderungen im Markt zu reagieren. Nach Abschluss des Verfahrens sehen wir uns nun nachhaltig gestärkt und für die Zukunft gut gerüstet. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, vor allem bei unseren Kunden und Lieferanten, für deren Unterstützung und Vertrauen. Ganz besonders danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ohne deren tatkräftigen Einsatz dieses Ergebnis undenkbar gewesen wäre“, so Markus Hemmen, Geschäftsführer des Unternehmens.

„NEUERO hat das Instrument der Eigenverwaltung frühzeitig und hervorragend genutzt, um das Unternehmen wieder auf die Erfolgsspur zu bringen und sich wettbewerbsfähig aufzustellen. Ich sehe hier eine sehr positive Zukunft für das Unternehmen“,

Andreas Schmieg
Geschäftsführer

Dr. Dirk Dümpelmann
Senior Manager

Clemens Koch
Manager Finance

so Rechtsanwalt Alfred Kraus von der Kanzlei BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte, der das Verfahren als Sanierungsberater begleitet hat.

Von der positiven Neuaufstellung ist auch der Sachwalter, Rechtsanwalt Stefan Meyer, überzeugt: „Die Eigenverwaltung und der Insolvenzplan haben sich als sehr geeignete Restrukturierungstools erwiesen. Mein ausdrücklicher Dank für die zielgerichtete, konstruktive und professionelle Zusammenarbeit in den vergangenen zehn Monaten gilt allen Beteiligten, namentlich dem Insolvenzgericht, dem Gläubigerausschuss, der Geschäftsführung inklusive der Sanierungsberater, den beteiligten Banken sowie insbesondere der Belegschaft, die diesen Erfolg erst ermöglicht haben."

Juristische Berater
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf: Alfred Kraus (Insolvenz-
und Gesellschaftsrecht), Jürgen Bödiger (Arbeitsrecht), Martin Rekers (Steuerrecht)

Betriebswirtschaftliche Berater
plenovia GmbH, Düsseldorf:
Andreas Schmieg, Dr. Dirk Dümpelmann, Clemens Koch (Finance)

Sachwaltung
Das Team um den (vorläufigen) Sachwalter Stefan Meyer, PLUTA Rechtsanwalts GmbH, bestehend aus Dr. Ria Brüninghoff und Frank Schorisch.

Über BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte:
Als Wirtschaftskanzlei mit dem Schwerpunkt Restrukturierung und Sanierung ist die Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH bundesweit darauf spezialisiert, in einer Krise befindliche mittelständische Unternehmen wieder auf Erfolgskurs zu bringen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Betriebswirten und Ingenieuren bietet BBR ein breites Spektrum an Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen,

Fremd- und Eigenkapitalgeber sowie Insolvenzverwalter. BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte entwickelt ganzheitliche und nachhaltige Lösungen, die rechtlich, steuerrechtlich sowie betriebs- und finanzwirtschaftlich aufeinander abgestimmt sind, und setzt diese in Restrukturierungs- und Sanierungsprojekten um. BBR hat bereits mehr als 200 Unternehmen nach dem sog. Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung − kurz ESUG − erfolgreich beraten.

Über plenovia
Als Beratungsgesellschaft für Restrukturierung und Sanierung erarbeitet plenovia ganzheitliche Lösungen für mittelständische Unternehmen in der Krise. Das Beratungsspektrum umfasst die Handlungsfelder Strategie & Innovation, Operations, Finance, Risikomanagement sowie Präventive Restrukturierung. Die Schwerpunkte der Beratung liegen in der Erstellung von Gutachten und Konzepten im Rahmen von Business Reviews, Strategievalidierungen und Planplausibilisierungen sowie in der vollumfänglichen Unterstützung im Projektmanagement und bei der Umsetzung.

Über PLUTA
PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

Pressekontakt

Dorothee Heckemann

Leiterin Marketing & PR

T +49 211 828 977–200
E heckemann@bbr-law.de

Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
E rechtsanwaelte@bbr-law.de